

Autor: Andreas Lesniewicz (CONREN) / Christian von Veltheim (CONREN)

Datum: 03.11.2017

ÜBER UNS

SERVICE

MULTIPLE MONITOR

E-MAGAZIN

SHOP

Q

f

t

📡

ABONNEMENT

unternehmeredition.de

Know-how für den Mittelstand

Unternehmerwelt

Wissen

Panorama

Partner

Rückblick

Die Vermögensanlage ist eine unternehmerische Aufgabe

Vermögenserhalt braucht Management und Know-how

Die Geldanlage erfordert immer mehr Know-how. Die Zeiten sind bedrohlich, die Märkte unruhig und die Finanzindustrie verführerisch. Wer als Unternehmerfamilie vernünftig investieren will, sollte sich dafür eine eigene Strategie zulegen.

Unternehmerfamilien müssen sich heute intensiv mit der Vermögensanlage beschäftigen. Angemessene Ziele müssen definiert, entsprechende Strukturen und Prozesse aufgebaut sowie die steuerlichen Vorteile erörtert werden. Erst ganz am Ende steht die eigentliche Investition. Kurzum: Das Thema ist zu wichtig und zu komplex geworden, um es ganz und gar anderen zu überlassen oder es parallel zum Tagesgeschäft selber in die Hand zu nehmen.

Zupacken und diversifizieren

Unternehmerfamilien haben den großen Vorteil, dass einige der Stärken, die sie erfolgreich machen, auch bei der Vermögensanlage Grundvoraussetzungen für den Erfolg sind. Ein großer Vorteil von Familienunternehmen ist es, dass nicht kurzfristige Gewinnorientierung im Mittelpunkt steht, sondern der langfristige Ausbau des Unternehmens. Dieser Mut, langfristig zu denken, ist auch für das Investieren des liquiden Familienvermögens unerlässlich. Das Management von Zyklen und Brüchen ist für die langfristige Vermögensanlage außerordentlich wichtig. Dazu ist, wie im Unternehmen auch, ein schlagkräftiges Team nötig. Als Unternehmer muss man sich auf das Wesentliche konzentrieren, um erfolgreich sein zu können. Dazu geht man jeden Tag kontrolliert Risiken ein, um das Unternehmen voranzubringen. Diese Methode ist auch zur langfristigen Sicherung und dem Aufbau des Vermögens geboten. Es geht darum, aktiv beziehungsweise ohne

Benchmark oder Stichtagsbetrachtung zu investieren. Dieses Zupacken bietet die besten Chancen, den bevorstehenden Wandel zu meistern.

“Das Thema ist zu wichtig und zu komplex geworden, um es ganz und gar anderen zu überlassen oder es parallel zum Tagesgeschäft selber in die Hand zu nehmen.”

Es gibt allerdings auch die eine oder andere Eigenschaft, die einen erfolgreichen Unternehmer von der Vermögensverwaltung unterscheidet. Vom Unternehmer werden Investitionen gebündelt, während in der Vermögensanlage eher diversifiziert werden sollte. Ein mehrstufiges Portfolio, welches verschiedene Assetklassen, Anlagehorizonte und Zukunftsszenarien diversifiziert, hat die beste Aussicht auf langfristigen Erfolg.